

## **Staatsballett Berlin**

*Premiere Malakhov & Friends 2010/11*

*In der Deutschen Oper Berlin*

*Am 10. November 2010, PETER(RENATE)*

### **Besuchsbericht:**

Wegen des großen Umfangs des Gebotenen hier nur ein kurzer Überblick, diesmal kein umfassender Bericht, sondern das komplette Programm der besuchten Premiere in einer Auflistung und dazu Hinweise und Bemerkungen zu einzelnen Stücken sowie aktuelle Fotos des Staatsballetts.

**RAST DER KAVALLERIE** Pas de deux - Musik: Johann Armsheimer - Choreographie: Marius Petipa - Einstudierung| Inszenierung: Elena Kunikova - Es tanzen: Sebnem Gülseker, Marian Walter

**MANON** Pas de deux - Musik: Jules Massenet - Choreographie: Kenneth MacMillan - Es tanzen: Julie Kent, Vladimir Malakhov

**BALL DER GEISTER** Duett - Musik: Frédéric Chopin, Klavierkonzert Nr. 2 „Larghetto“ - Choreographie: Dimitri Brianzev - Es tanzen: Natalia Ledovskaya, Semen Chudin

**INTIMATE DISTANCE** Duett - Musik: Otto Bubenièek - Choreographie: Jirí Bubenicek - Es tanzen: Beatrice Knop, Dmitry Semionov  
*Eine moderne Choreographie, Hier zeigen beide, dass sie auch in diesem Bereich professionelle Leistungen vollbringen können.*

**CINDERELLA** Pas de deux - Musik: Serge Prokofieff - Choreographie: Vladimir Malakhov - Es tanzen: Mizuka Ueno, Naoki Takagishi

**STRAUSS INCONTRA VERDI** Solostück, aus „Alles Walzer“ - Musik: Johann Strauss (Sohn) - Choreographie: Renato Zanella - Es tanzt: Polina Semionova  
*Hier zeigt Polina Semionova ihre Meisterschaft. Witzig, rasant, selbstbewusst und professionell das Solo. Das Publikum liegt ihr zu Füßen. Weltklasse in Vollendung.*

**CARNIVAL IN VENICE** Pas de deux „Satanella“ - Musik: Cesare Pugni - Choreographie: Marius Petipa - Einstudierung| Inszenierung: Elena Kunikova - Es tanzen: Yevgenia Obratsova, Dinu Tamazlacaru

### **Pause**

**L'HARLEQUINADE** Pas de deux - Musik: Riccardo Drigo - Choreographie: Marius Petipa - Einstudierung| Inszenierung: Elena Kunikova - Es tanzen: Iana Salenko, Rainer Krenstetter

**LE PARC** „Verlassenheit“ Duett - Musik: Wolfgang A. Mozart - Choreographie: Angelin Preljocaj - Es tanzen: Nadja Saidakova, Vladimir Malakhov -

**SPIRIT** - Musik: Johann Sebastian Bach - Choreographie: Vladimir Malakhov - Es tanzen: Sebnem Gülseker, Ibrahim Önal

**DICHTERLIEBE – AMOR DI POETA** - Musik: Robert Schumann - Choreographie: Maurice Béjart - Es tanzen: Mizuka Ueno, Naoki Takagishi

**SHOWTIME** Duett - Musik: Philip Kannicht | Georges Bizet - Choreographie: Eric Gauthier - Es tanzen: Elisa Carrillo Cabrera, Mikhail Kaniskin  
*Dieses Duett wurde zur Ballett Gala des Staatsballetts erstmals gezeigt und im Besuchsbericht kommentiert. Mit dieser Premiere wird das Stück in das Repertoire übernommen.*

**MOZART-KLAVIERKONZERT** Duett - Musik: Wolfgang A. Mozart - Choreographie: Uwe Scholz - Es tanzen: Julie Kent, Wieslaw Dudek

**ABENDLICHE TÄNZE** „Adagio“ Duett - Musik: Franz Schubert - Choreographie: Tom Schilling - Es tanzen: Natalia Ledovskaya, Semen Chudin

**DER STERBENDE SCHWAN** Solostück - Musik: Camille Saint-Saëns - Choreographie: Mauro de Candia - Es tanzt: Vladimir Malakhov  
*Dieses Solo wurde zur Ballett Gala des Staatsballetts erstmals gezeigt und im Besuchsbericht kommentiert. Mit dieser Premiere wird das Stück in das Repertoire übernommen.*

**Finale** zur Musik von Edward Elgar - Pomp and Circumstances, March Nr.1

Die Gala zeigte eine vielseitige Zusammenstellung von Soli, Duetten und Pas de Deux, hauptsächlich jedoch ruhige, konventionelle, klassische Choreografien mit Ausnahmen und auch witzigen Einfällen. Es fehlen jedoch einige moderne bzw. auch experimentelle neue Arbeiten. Nichts schlechtes oder zweitrangiges, aber doch ein sehr konservatives Programm. Die Gala im September hatte da schon einen anderen moderneren, explosiveren Charakter. Die Vorstellung endete, nachdem schon die einzelnen Stücke mit begeisterten Applaus, je nach Gefallen in der Länge und der Heftigkeit variierend, bedacht wurden, war das Publikum nicht mehr zu halten. Mit 'standing ovations' über mehrerer Minuten und einer Anzahl von 'Vorhängen' wurde dem gesamten Ensemble für die Vorstellung gedankt. Das Publikum war begeistert und wie es schien restlos zufrieden. Eine schöne Aussicht für die noch folgenden Vorstellungen.

[Peter Dahms TanzInfo-Berlin.de]